

Danksagung

Ich will all jenen danken, die mich in meiner Arbeit an der Studie begleitet haben. An erster Stelle steht mein Doktorvater Prof. Dr. Herbert Fitzek. Danken möchte ich ihm für die jahrelange Begleitung, die vielen Ratschläge und kritischen Hinweise, für die Durchsicht der Texte und die prompten Rückmeldungen, wenn die Arbeit ins Stocken oder aus den Bahnen geriet.

Mein Dank gilt auch Prof. Dr. Björn Zwingmann für das Lesen der gesamten Studie und den Austausch über den Narzissmus-Begriff in der Psychoanalyse.

Danken möchte ich Prof. Dr. Michael Lüthy. Er hat Teile des Manuskripts gelesen und mir wertvolle Hinweise zu kunstgeschichtlichen Fragen gegeben.

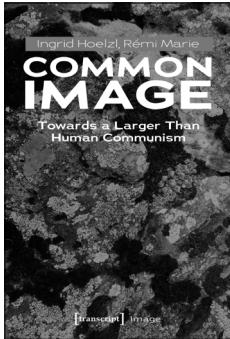
Michele di Monte, Direktor der Galleria Nazionale d'Arte Antica di Palazzo Barberini, gilt mein Dank. Ohne die Erlaubnis des Museums wäre eine Durchführung der Interviews vor dem Original nicht möglich gewesen. Danken möchte ich auch Susanne Teschner für die Unterstützung in der Rekrutierung deutschsprachiger Probanden in Rom, sowie meiner Mitbewohnerin in Rom, Dr. Karolina Zgraja, für die wertvollen kunstgeschichtlichen Hinweise zu Caravaggio.

Bedanken möchte ich mich bei Ilona Renken-Olthoff für die Gewährung eines Forschungssemesters, sowie für meine Fürsprecher in dieser Frage, Prof. Dr. Markus Langenfurth und Prof. Dr. Silke Schätzer. Meiner Kollegin Dr. Susan Hinterding gilt der Dank für die wertvollen Hinweise zum formalen Prozedere. Unterstützung in Formfragen habe ich von Dr. Markus Schlaffke und Katharina Heller erhalten, für die ich mich herzlich bedanke.

Danken möchte ich auch meinen Freunden und meiner Familie. Marie Tedorova hat Teile des Manuskripts gelesen und mit mir diskutiert. Ettore Prandi hat für mich italienisch-sprachige Ausstellungstexte ins Deutsche übersetzt und mich in der letzten Etappe der Arbeit begleitet und motiviert.

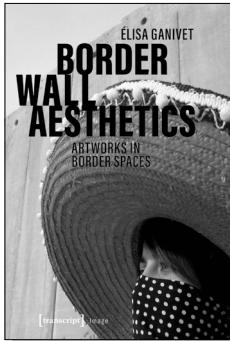
Nicht zuletzt möchte ich mich bei meinem Sohn Lovis bedanken. Die belebenden Unterbrechungen durch ihn in Form eines Fußball- und Basketballtrainings haben Leben in die Hermetik des Spiegelthemas gebracht.

Kunst- und Bildwissenschaft



Ingrid Hoelzl, Rémi Marie
Common Image
Towards a Larger Than Human Communism

2021, 156 p., pb., ill.
29,50 € (DE), 978-3-8376-5939-9
E-Book:
PDF: 26,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5939-3



Elisa Ganivet
Border Wall Aesthetics
Artworks in Border Spaces

2019, 250 p., hardcover, ill.
79,99 € (DE), 978-3-8376-4777-8
E-Book:
PDF: 79,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4777-2



Ivana Pilic, Anne Wiederhold-Daryanvard (Hg.)
Kunstpraxis in der Migrationsgesellschaft
Transkulturelle Handlungsstrategien
der Brunnenpassage Wien

2021, 244 S., kart.
29,00 € (DE), 978-3-8376-5546-9
E-Book:
PDF: 25,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5546-3

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Kunst- und Bildwissenschaft



Petra Lange-Berndt, Isabelle Lindermann (Hg.)

Dreizehn Beiträge zu 1968

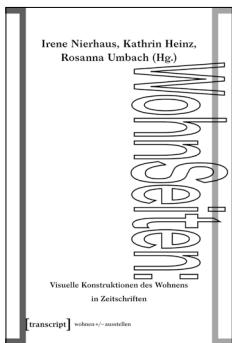
Von künstlerischen Praktiken und vertrackten Utopien

Februar 2022, 338 S., kart.

32,00 € (DE), 978-3-8376-6002-9

E-Book:

PDF: 31,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-6002-3



Irene Nierhaus, Kathrin Heinz, Rosanna Umbach (Hg.)

WohnSeiten

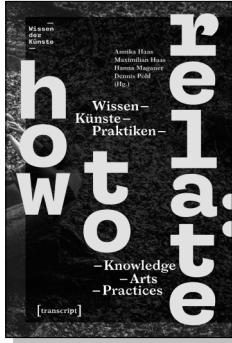
Visuelle Konstruktionen des Wohnens in Zeitschriften

2021, 494 S., kart., 91 SW-Abbildungen, 43 Farabbildungen

45,00 € (DE), 978-3-8376-5404-2

E-Book:

PDF: 44,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5404-6



Annika Haas, Maximilian Haas,

Hanna Magauer, Dennis Pohl (Hg.)

How to Relate

Wissen, Künste, Praktiken / Knowledge, Arts, Practices

2021, 290 S., kart., 67 Farabbildungen, 5 SW-Abbildungen

35,00 € (DE), 978-3-8376-5765-4

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5765-8

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

